

# Edelweiß Dingolfing gewinnt Stadtmeisterschaft

## Schützen holen sich den Wanderpokal in einem spannenden Wettbewerb

**Dingolfing.** Die Stadtmeisterschaft ist ein fester, traditioneller Bestandteil der Dingolfinger Schützenvereine. Einmal im Jahr treffen sich die fünf Vereine zu diesem Vergleichskampf. Dieses Jahr wurde die Veranstaltung an zwei Tagen von den Hubertus-Schützen Schönbühl ausgerichtet.

Mit insgesamt 77 Teilnehmern in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole beteiligten sich wieder eine ansehnliche Zahl an Schützen der Vereinen Edelweiß Dingolfing, Eintracht Teisbach, Isargrün Goben, VSG Dingolfing und Hubertus Schönbühl an dem Wettbewerb. Zur Preisverleihung konnte Erster Schützenmeister Daniel Will zahlreiche Vertreter der teilnehmenden Vereine im Schützenheim Hubertus Schönbühl begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem Schirmherrn Bürgermeister Josef Pellkofer.

Des Weiteren bedanke er sich bei der Mannschaft der Hubertus-Schützen, die mit ihrem Arbeitseinsatz an den Wettkampftagen für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Besonders bedankte er sich bei Sportwart Günter Adam, der nicht nur die Idee für die Gestaltung des neuen Wanderpokals hatte, sondern

die große Schützenscheibe auch selbst drechselte. Das Dingolfinger Stadtwappen umgeben mit den Wappen der fünf Schützenvereine sowie drei getöpferte Schwammerl, die auf einem kleinen Balkon unter dem Wappen platziert sind, zieren nun den schönen Wanderpokal, der jährlich ausgeschossen wird. Besonders bedankte er sich auch bei Stadtrat Josef Geislinger, der diese Schützenscheibe stiftete. Bei der von Sportwart Günter Adam durchgeführten Preisverteilung beglückwünschten auch Erster Bürgermeister Josef Pellkofer und Vorstand

Daniel Will die erfolgreichen Mannschaften beziehungsweise Schützen. In der Mannschaftswertung (die zehn besten Schützen jedes Vereins) siegte Edelweiß Dingolfing mit 1868 Ringen vor Isargrün Goben mit 1856 Ringen. Dritter wurde VSG Dingolfing mit 1844 Ringen vor Hubertus Schönbühl mit 1767 Ringen und Eintracht Teisbach mit 1620 Ringen. Somit ging der Wanderpokal an Edelweiß Dingolfing.

In der Einzelwertung (bester Teiler) konnte sich den ersten Platz ein noch ganz junger Schütze von Isargrün Goben, Nikita Nidens, mit ei-

nem 9,6-Teiler sichern. Zweitplatziertes mit einem 16,3-Teiler wurde Konrad Huber von Hubertus Schönbühl. Den dritten Platz erreichte Max Ingerl von Eintracht Teisbach mit einem 16,8-Teiler. Die weiteren Platzierungen wie folgt: 4. Manfred Reyser (18,5-Teiler) Eintracht Teisbach; 5. Maximilian Simbeck (19,1-Teiler) Edelweiß Dingolfing; 6. Bernhard Weinmann (29,0-Teiler) VSG Dingolfing; 7. Stefan Rauscheder (36,9-Teiler) VSG Dingolfing; 8. Christian Sirtl (37,8-Teiler) Edelweiß Dingolfing; 9. Rudi Schermer (37,9-Teiler) Edelweiß Dingolfing; 10. Marius Dorobisz (38,5-Teiler) Isargrün Goben; 11. Franz Schicker (38,7-Teiler) Isargrün Goben; 12. Gerhard Salzinger (40,1-Teiler) VSG Dingolfing; 13. Nina Menauer (44,5-Teiler) Isargrün Goben; 14. Nicole Körndl (50,6-Teiler) VSG Dingolfing; 15. Patrik Adam (51,9-Teiler) Hubertus Schönbühl; 16. Ferdinand Käser (52,0-Teiler) Edelweiß Dingolfing; 17. Christian Sirtl (52,3-Teiler) Edelweiß Dingolfing; 18. Manfred Müller (52,7-Teiler) Isargrün Goben; 19. Michael Kießlinger (53,0-Teiler) Isargrün Goben; 20. Josef Zitzelsberger (54,3-Teiler) Eintracht Teisbach.



Edelweiß Dingolfing konnte sich in diesem Jahr durchsetzen.